

So einfach wie möglich (1)

Noch auf dem Sterbebett habe Hal David ein Lied im Kopf gehabt, behauptet seine Frau Eunice nach dem Tod des großen Songtexters am Samstag in Los Angeles. David wurde 91 Jahre alt. Gemeinsam mit dem Komponisten Burt Bacharach, bei dem immer noch nicht die Frage geklärt ist, ob er der Mozart oder der Bach des US-Pop des 20. Jahrhunderts war, schuf David über 600 Lieder. Der Erfolg kam zu Beginn der 1960er Jahre, als Dionne Warwick, die die beiden im Backgroundchor der Drifters entdeckt hatten, ihre Lieder einsang.

David und Bacharach begannen ihre Kooperation 1956 in der New Yorker Tin Pan Alley, als sie für Perry Como den Hit »Magic Moments« verfaßten. Für »Raindrops Keep Fallin' On My Head« aus dem Film »Butch Cassidy and the Sundance Kid« (1969) gewannen David und Bacharach einen Oscar, außerdem diverse Grammys (für Popmusik) und Tonys (für Musicals). Neben Warwick wurden die Lieder des Duos von Stars wie Barbra Streisand, Frank Sinatra, Neil Diamond, ja sogar von den Beatles interpretiert. David beschrieb in einem Interview 1999 seine Arbeitsweise folgendermaßen: »Versuche, eine Geschichte zu erzählen. Die Lieder sollten wie ein kleiner Film sein, erzählt in drei oder vier Minuten. Versuche, dich so einfach wie möglich auszudrücken - was womöglich die größte Schwierigkeit ist.« (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188490.so-einfach-wie-moeglich-1.html>